

Ressort: Finanzen

## Deutsche Banken zahlen 2012 insgesamt 692 Millionen Euro Bankenabgabe

Frankfurt/Main, 13.11.2012, 10:02 Uhr

**GDN** - Die deutschen Banken zahlen in diesem Jahr insgesamt 692 Millionen Euro an Bankenabgabe. Das sagte Christopher Pleister, Chef des Bankenrettungsfonds Soffin, der "Süddeutschen Zeitung".

"Das ist mehr als wir geschätzt haben", so Pleister. Der Soffin verwaltet die Bankenabgabe, die jede deutsche Bank seit 2011 abführen muss. Ihre Höhe richtet sich unter anderem nach dem Geschäftsvolumen. Mit der Abgabe sollen künftige Bankenrettungen finanziert werden. Pleister rechnet damit, dass Jahr für Jahr ein höherer Betrag zusammenkommt: "Ich erwarte, dass die Bankenabgabe kontinuierlich steigt." Insgesamt liegen derzeit 1,27 Milliarden Euro im Rettungsfonds bereit. Pleister wehrt sich gegen die Darstellung, dass die Bankenrettungen in den USA erfolgreicher gewesen seien. Die US-Amerikaner ließen unter den Tisch fallen, was die Rettung der Hypothekenfinanzierer Fannie Mae und Freddie Mac gekostet habe. "Nimmt man alles mit rein, ist unser Verlust deutlich geringer als in den USA", sagte Pleister. Der Soffin-Chef bezeichnet es als "wahrscheinlich", dass in einigen Jahren in der Endabrechnung der Bankenrettungen in Deutschland ein Verlust ausgewiesen wird. "Bankenrettung ist kein Geschäft. Wir tun alles, um die Verluste zu minimieren", sagte der Soffin-Chef. Ende des vergangenen Jahres hatte der Bankenrettungsfonds einen Verlust von 23 Millionen Euro ausgewiesen. Ein großer Teil davon rührt aus Bewertungsverlusten von Beteiligungen an Banken, die der Soffin hält. So ist beispielsweise der Wert des Aktienpakets der Commerzbank erheblich im Wert gesunken.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-2241/deutsche-banken-zahlen-2012-insgesamt-692-millionen-euro-bankenabgabe.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)